

Teil-Bericht unterjährig

Stichtag: 31.05.2020

Bereich: 2 Jugend und Bildung

Gruppe 23 Bildung

Produktdefinition

Verantwortlich: 2, Raimund Gausmann,
Auftragsgrundlagen: div. Bildungsregelungen

Ergebnisplan

	Ertrags- und Aufwandsarten	Planwert	Prognose bisher	Prognose aktuell	Abweichung Wert	Abweichung %
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	337.222,89	337.222,89	331.222,89	-6.000,00	-1,78
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.548.000,00	1.548.000,00	958.000,00	-590.000,00	-38,11
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	6.034,00	6.034,00	4.034,00	-2.000,00	-33,15
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	11.000,00	11.000,00	11.000,00		
10	= Ordentliche Erträge	1.902.256,89	1.902.256,89	1.304.256,89	-598.000,00	-31,44
11	- Personalaufwendungen	3.015.967,34	3.015.967,34	3.015.967,34		
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	95.300,00	95.300,00	115.300,00	20.000,00	20,99
14	- Bilanzielle Abschreibungen	230.924,82	230.924,82	230.924,82		
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	109.074,00	109.074,00	109.074,00		
17	= Ordentliche Aufwendungen	3.451.266,16	3.451.266,16	3.471.266,16	20.000,00	0,58
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-1.549.009,27	-1.549.009,27	-2.167.009,27	-618.000,00	-39,90
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00		
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-1.549.009,27	-1.549.009,27	-2.167.009,27	-618.000,00	-39,90
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00		
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-1.549.009,27	-1.549.009,27	-2.167.009,27	-618.000,00	-39,90
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	795.235,47	795.235,47	795.235,47		
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-2.344.244,74	-2.344.244,74	-2.962.244,74	-618.000,00	-26,36

Finanzplan - Zahlungsübersicht

	Ein- und Auszahlungsarten	Planwert	Prognose bisher	Prognose aktuell	Abweichung Wert	Abweichung %
Investitionstätigkeit						
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
23	Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	0,00		
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	200.973,00	200.973,00	230.973,00	30.000,00	14,93
30	Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)	200.973,00	200.973,00	230.973,00	30.000,00	14,93
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)	-200.973,00	-200.973,00	-230.973,00	-30.000,00	-14,93

Bereich: 2 Jugend und Bildung
 Gruppe: 23 Bildung

Produkt/Projekt 2321 Volkshochschule

Produktdefinition

<p>Kurzbeschreibung: Weiterbildung durch Lehr-, Informations- und Beratungsveranstaltungen Bedarfsgerechte Vermittlung von Kenntnissen, Fähigkeiten und Fertigkeiten in den Themenbereichen 1. Allgemeine Weiterbildung, Gesellschaft, Politik, Umwelt 2. EDV, Arbeitswelt und Wirtschaft, Fremdsprachen 3. Gesundheit und Kreativität, Pädagogik und Psychologie 4. Deutsch als Fremdsprache, Deutsch, Literatur, Kommunikation</p>
<p>Verantwortlich: 2, Birgit Kösters, 110</p>
<p>Auftragsgrundlagen: Beschluss des Rates der Stadt Rheine; 1. Weiterbildungsgesetz</p>
<p>Ziele: A) Die Veranstaltungen werden bedarfsgerecht und qualitativ hochwertig durchgeführt. B) Die Durchführungsquote der angebotenen Veranstaltungen beträgt mindestens 65 %. C) Mindestens 70 % der durchgeführten Veranstaltungen sind kostendeckend. (s. a. IEHK-Ziele 1.1, 1.2, 1.3, 2, 3, 4 ,5)</p>
<p>Zielgruppen: An allgemeiner und beruflicher Weiterbildung interessierte Personen, Lerngruppen mit spezifischen Bildungszielen, Wechselnde Zielgruppen mit besonderen Problemlagen Fachausschuss: Schulausschuss</p>

Kennzahlen

Bezeichnung	Planwert	Prognose bisher	Prognose aktuell	Abweichung Wert	Abweichung %
Produktumfang					
A) Anzahl Veranstaltungen im gesamten Themenbereich	820	820	440	-380	-46,34
A) Anzahl Unterrichtsstunden im gesamten Themenbereich	14.000	14.000	9.000	-5.000	-35,71
A) Anzahl TeilnehmerInnen im gesamten Themenbereich	11.000	11.000	5.500	-5.500	-50,00
A) Anzahl Veranstaltungen im Themenbereich Deutsch als Fremdsprache	100	100	65	-35	-35,00
A) Anzahl Unterrichtsstunden im Themenbereich Deutsch als Fremdsprache	7.000	7.000	4.000	-3.000	-42,86
A) Anzahl TeilnehmerInnen im Themenbereich Deutsch als Fremdsprache	1.600	1.600	1.000	-600	-37,50
Spitzenkennzahl					
Weiterbildungsdichte	150	150	110	-40	-26,67
B) Durchführungsquote in %	65	65	65		
C) Anteil kostendeckender Veranstaltungen in %	70	70	40	-30	-42,86
Kostendeckungsgrad in %	71,13	71,13	46,43	-24,7	-34,73
Zuschuss je Einwohner/in	5,34	5,34	10,32	4,98	93,26

Ergebnisplan

	Ertrags- und Aufwandsarten	Planwert	Prognose bisher	Prognose aktuell	Abweichung Wert	Abweichung %
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	254.172,53	254.172,53	254.172,53		
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	820.000,00	820.000,00	425.000,00	-395.000,00	-48,17
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	511,00	511,00	511,00		
10	= Ordentliche Erträge	1.074.683,53	1.074.683,53	679.683,53	-395.000,00	-36,76
11	- Personalaufwendungen	1.039.470,18	1.039.470,18	1.039.470,18		
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	60.300,00	60.300,00	60.300,00		

14	- Bilanzielle Abschreibungen	37.750,05	37.750,05	37.750,05		
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	47.000,00	47.000,00	47.000,00		
17	= Ordentliche Aufwendungen	1.184.520,23	1.184.520,23	1.184.520,23		
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-109.836,70	-109.836,70	-504.836,70	-395.000,00	-359,62
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00		
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-109.836,70	-109.836,70	-504.836,70	-395.000,00	-359,62
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00		
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-109.836,70	-109.836,70	-504.836,70	-395.000,00	-359,62
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	279.426,54	279.426,54	279.426,54		
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-389.263,24	-389.263,24	-784.263,24	-395.000,00	-101,47

Finanzplan - Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten		Planwert	Prognose bisher	Prognose aktuell	Abweichung Wert	Abweichung %
Investitionstätigkeit						
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
23	Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	0,00		
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	37.669,00	37.669,00	67.669,00	30.000,00	79,64
30	Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)	37.669,00	37.669,00	67.669,00	30.000,00	79,64
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)	-37.669,00	-37.669,00	-67.669,00	-30.000,00	-79,64

Produktgruppe 2321 Volkshochschule

Kennzahlen

Anzahl Veranstaltungen im gesamten Themenbereich

Verschlechterung 380/Abweichung 46,34%

Anzahl U-Stunden im gesamten Themenbereich

Verschlechterung 5000/Abweichung 35,71%

Anzahl Teilnehmerinnen im gesamten Themenbereich

Verschlechterung 5500/Abweichung 50%

Anzahl Veranstaltungen im Themenbereich Deutsch als Fremdsprache

Verschlechterung 35/Abweichung 35%

Anzahl Unterrichtsstunden im Themenbereich Deutsch als Fremdsprache

Verschlechterung 3000/Abweichung 42,86%

Anzahl TeilnehmerInnen im Themenbereich Deutsch als Fremdsprache

Verschlechterung 600/Abweichung 37,5%

Weiterbildungsdichte

Verschlechterung 40/Abweichung 26,67%

Anteil kostendeckender Veranstaltungen in %

Verschlechterung 30/Abweichung 42,86%

Deckungsgrad

Verschlechterung 24,7/Abweichung 34,73%

Der Deckungsgrad berechnet sich aus dem Verhältnis von Erträgen (ordentliche Erträge und Erträge aus interner Leistungsverrechnung) zu Aufwendungen (ordentliche Aufwendungen und Aufwendungen aus interner Leistungsverrechnung). Durch die u.g. Änderungen ergibt sich eine Änderung der Kennzahl.

Zuschuss je Einwohner/in

Verschlechterung 4,98/Abweichung 93,26%

Der Zuschuss je Einwohner/in beziffert das Defizit/den Überschuss der Aufwendungen (ordentliche Aufwendungen und Aufwendungen aus interner Leistungsverrechnung) zu den Erträgen (ordentliche Erträge und Erträge aus interner Leistungsverrechnung) pro Einwohner/in.

Ergänzender Hinweis:

Die Teilberichtsplanwerte der Spitzenkennzahlen Kostendeckungsgrad in % und Zuschuss je Einwohner/in sind nicht identisch mit den im Haushaltsplan 2020 dargestellten Werten. Die diesbezüglichen im Teilbericht abgebildeten Daten wurden irrtümlicherweise nach dem Haushaltssatzungsbeschluss und vor der Bekanntgabe der kommunalaufsichtlichen Verfügung des Kreises Steinfurt geändert.

Ergebnisplan

Verschlechterung: 395 TEUR

- Mindererträge: 395 TEuro

4 – Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Mindererträge 395 TEUR

Aufgrund der Corona Pandemie konnte die VHS Rheine vom 16. März bis einschließlich 17. Mai 2020 keine allgemeinen Kurse / Veranstaltungen durchführen. Ab dem 18. Mai 2020 sind maximal 30 % der allgemeinen Kurse wieder gestartet. Die können aufgrund der einzuhaltenden Hygienevorschriften mit einer reduzierten Teilnehmerzahl durchgeführt werden. Die Integrationskurse werden ab dem 08. Juni 2020 wieder starten. Das heißt, dass der allgemeine Kursbetrieb insgesamt 10 Wochen und der Integrationskursbetrieb 12 Wochen geruht haben. Für den Zeitraum vom 16.03.20 – 08.06.20 sind durch diese Kursausfälle (Allgemeine + Integration) Mindererträge in Höhe von ca. 205.000,00 Euro entstanden.

Aktuell ist davon auszugehen, dass nach den Sommerferien der allgemeine Kursbetrieb nur zu 50 % durchführbar sein wird. Das Angebot wird auch hier nur mit reduzierter Teilnehmerzahl (gem. Vorgaben „Coronaschutzverordnung“) möglich sein. Somit wird für September – Dezember 2020 bei den allgemeinen Kursen mit einem Minderertrag in Höhe von ca. 70.000 Euro zu rechnen sein.

Im Integrationsbereich ist aufgrund der aktuellen Hygienevorschriften und der damit verbundenen reduzierten Teilnehmerzahl ein Minderertrag in Höhe von ca. 120.000 Euro zu erwarten.

11 – Personalaufwendungen

Minderaufwendungen 0 TEUR/Mehraufwendungen 0 TEUR

Nur zur Information

Um die erforderlichen Hygienestandards infolge der Corona- Pandemie einzuhalten können die stattfindenden Kurse nur mit halber Personenzahl durchgeführt werden. Somit fallen für eine normale Kursgröße die doppelten Honorarkosten an. Eine Erstattung der doppelten Kosten durch das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge erfolgt nicht. Da voraussichtlich nicht alle Kursangebote realisiert werden können, gleicht das reduzierte Kursangebot die doppelten Honorarkosten aus. Es ist weder mit Mehr- oder Minderaufwendungen zu rechnen.

Finanzplan

Verschlechterung: 30 TEUR

- Mehrauszahlungen: 30 TEuro

26 – Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen

Mehrauszahlungen 30 TEUR

Durch die Corona- Pandemie konnte und durfte die Volkshochschule der Stadt Rheine zeitweise keinen Präsenzunterricht durchführen. Es musste nach Alternativen geschaut werden, um dem Kunden unter anderem digitale Angebote unterbreiten zu können. Dadurch wurden einige Anschaffungen notwendig, die sonst erst in den Folgejahren zum Tragen gekommen wären. Aktuell sind bereits ca. 53.000 Euro ausgegeben worden. Die Prognose für das Jahr beläuft sich auf ca. 68.000 Euro, um die Bedarfe der Kunden zu decken.

Bereich: 2 Jugend und Bildung

Gruppe: 23 Bildung

Produkt/Projekt 2322 Musikschule

Produktdefinition

<p>Kurzbeschreibung: A) Bereitstellung eines umfangreichen, niederschweligen Angebotes der musikalischen Breitenbildung für Kinder, Jugendliche und Erwachsene B) Frühzeitige Erkennung von Begabungen und individuelle Förderung bis hin zur Spitzenförderung sowie ggf. Erteilung einer vorberuflichen bzw. studienvorbereitenden Ausbildung C) Durchführung von Kooperationen mit Kitas, Grundschulen, weiterführenden Schulen und Kulturträgern (Musik in Kitas, JeKits, Bläserklasse, OGS) D) Durchführung von Veranstaltungen und repräsentativer Anlässe (intern/extern) E) Bereitstellung integrativer und kulturübergreifender Angebote und solcher für Menschen mit Handicap F) Ermöglichung des Zugangs zu den Angeboten der Musikschule für alle aufgrund politisch gewollter Ermäßigungsstatbestände</p>
<p>Verantwortlich: 2, Birgit Kösters, 110</p>
<p>Auftragsgrundlagen: Beschlüsse des Rates und der Ausschüsse der Stadt Rheine</p>
<p>Ziele: A) Die Musikschule der Stadt Rheine führt ein umfangreiches, niederschwelliges Angebot der musikalischen Breitenbildung für mindestens 1.500 SchülerInnen jährlich durch. Davon sind mindestens 40 Prozent SchülerInnen des Elementarbereiches. B) Der Anteil der SchülerInnen, welche an einem Wettbewerb teilnehmen bzw. denen eine vorberufliche bzw. studienvorbereitende Ausbildung erteilt wird, liegt bei mindestens 5 % der Gesamtschülerzahl. B) Der Anteil der SchülerInnen im 45-minütigen Einzelunterricht beträgt weniger als 10 %. C) Von der Gesamtzahl der SchülerInnen unter 18 Jahren binden sich X % drei Jahre und länger an die Musikschule der Stadt Rheine. D) Die Musikschule der Stadt Rheine führt jährlich mindestens 120 Veranstaltungen / repräsentative Anlässe durch. (s. a. IEHK-Ziele 1.1 und 1.2)</p>
<p>Zielgruppen: Einwohner/-innen der Stadt Rheine, Kinder und Jugendliche aus dem Einzugsgebiet Fachausschuss: Schulausschuss</p>

Kennzahlen

Bezeichnung	Planwert	Prognose bisher	Prognose aktuell	Abweichung Wert	Abweichung %
Produktumfang					
A) Anzahl GesamtschülerInnen	1.500	1.500	1.400	-100	-6,67
A) Anzahl ElementarschülerInnen	600	600	400	-200	-33,33
A) Anzahl ErgänzungsschülerInnen	150	150	50	-100	-66,67
C) Anzahl SchülerInnen unter 18 Jahren	1.900	1.900	1.500	-400	-21,05
D) Anzahl Veranstaltungen / repräsentative Anlässe	120	120	20	-100	-83,33
D) Besucherzahl der Veranstaltungen / repräsentativen Anlässe	5.000	5.000	800	-4.200	-84,00
Spitzenkennzahl					
B) Anteil SchülerInnen im Wettbewerb, vorberufliche bzw. studienvorbereitende Ausbildung in %	5	5	2,5	-2,5	-50,00
B) Anteil SchülerInnen im 45-minütigen Einzelunterricht in %	8	8	4	-4	-50,00
C) Anteil SchülerInnen unter 18 Jahren mit einer Bindung an die Musikschule von mehr als 3 Jahren	20	20	20		
Städtischer Zuschussanteil in Prozent	57,15	57,15	57,15		
Zuschuss je Einwohner	12,64	12,64	13,08	0,44	3,48
Kostendeckungsgrad in %	38,65	38,65	35,35	-3,3	-8,54

Ergebnisplan

	Ertrags- und Aufwandsarten	Planwert	Prognose bisher	Prognose aktuell	Abweichung Wert	Abweichung %
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	72.751,83	72.751,83	72.751,83		
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	608.000,00	608.000,00	463.000,00	-145.000,00	-23,85
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.023,00	1.023,00	1.023,00		
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.000,00	7.000,00	7.000,00		
10	= Ordentliche Erträge	688.774,83	688.774,83	543.774,83	-145.000,00	-21,05
11	- Personalaufwendungen	1.216.553,43	1.216.553,43	1.216.553,43		
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	20.000,00	20.000,00	40.000,00	20.000,00	100,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen	16.758,94	16.758,94	16.758,94		
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	20.112,00	20.112,00	20.112,00		
17	= Ordentliche Aufwendungen	1.273.424,37	1.273.424,37	1.293.424,37	20.000,00	1,57
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-584.649,54	-584.649,54	-749.649,54	-165.000,00	-28,22
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00		
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-584.649,54	-584.649,54	-749.649,54	-165.000,00	-28,22
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00		
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-584.649,54	-584.649,54	-749.649,54	-165.000,00	-28,22
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	244.939,71	244.939,71	244.939,71		
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-829.589,25	-829.589,25	-994.589,25	-165.000,00	-19,89

Finanzplan - Zahlungsübersicht

	Ein- und Auszahlungsarten	Planwert	Prognose bisher	Prognose aktuell	Abweichung Wert	Abweichung %
Investitionstätigkeit						
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
23	Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	0,00		
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	12.870,00	12.870,00	12.870,00		
30	Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)	12.870,00	12.870,00	12.870,00		
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)	-12.870,00	-12.870,00	-12.870,00		

Produktgruppe 2322 Musikschule

Kennzahlen

Anzahl der GesamtschülerInnen

Verschlechterung 100/Abweichung 6,67 %

Anzahl der ElementarschülerInnen

Verschlechterung 200/Abweichung 33,33%

Anzahl ErgänzungsschülerInnen

Verschlechterung 100/Abweichung 66,67 %

Anzahl SchülerInnen unter 18 Jahren

Verschlechterung 400/Abweichung 21,05 %

Anzahl Veranstaltungen / repräsentative Anlässe

Verschlechterung 100/Abweichung 83,33%

Besucherzahl der Veranstaltungen / repräsentativen Anlässe

Verschlechterung 4200/Abweichung 84%

Anzahl SchülerInnen im Wettbewerb, vorberufliche bzw. studienvorbereitende Ausbildung in %

Verschlechterung 2,5/Abweichung 50%

Anteil SchülerInnen im 45-minütigen Einzelunterricht in %

Verschlechterung 4/Abweichung 50%

Deckungsgrad

Verschlechterung 3,3/Abweichung 8,54%

Der Deckungsgrad berechnet sich aus dem Verhältnis von Erträgen (ordentliche Erträge und Erträge aus interner Leistungsverrechnung) zu Aufwendungen (ordentliche Aufwendungen und Aufwendungen aus interner Leistungsverrechnung). Durch die u.g. Änderungen ergibt sich eine Änderung der Kennzahl.

Zuschuss je Einwohner/in

Verschlechterung 0,44/Abweichung 3,48 %

Der Zuschuss je Einwohner/in beziffert das Defizit/den Überschuss der Aufwendungen (ordentliche Aufwendungen und Aufwendungen aus interner Leistungsverrechnung) zu den Erträgen (ordentliche Erträge und Erträge aus interner Leistungsverrechnung) pro Einwohner/in.

Ergänzender Hinweis:

Die Teilberichtsplanwerte der Spitzenkennzahlen Kostendeckungsgrad in % und Zuschuss je Einwohner/in sind nicht identisch mit den im Haushaltsplan 2020 dargestellten Werten. Die diesbezüglichen im Teilbericht abgebildeten Daten wurden irrtümlicherweise nach dem Haushaltssatzungsbeschluss und vor der Bekanntgabe der kommunalaufsichtlichen Verfügung des Kreises Steinfurt geändert.

Ergebnisplan

Verschlechterung: 165TEUR

- Mindererträge: 145 TEuro
- Mehraufwendungen: 20 TEuro

4 – Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Mindererträge 145 TEUR

Bedingt durch die Corona- Pandemie ergeben sich für die Musikschule der Stadt Rheine Mindererträge für die Monate März und April in Höhe von ca. 75.000 Euro. Darüber hinaus sind bis auf weiteres einige Unterrichte (vermutlich bis zum Jahresende), wie z. B. Bläserklassen an Schulen, Kita-Unterrichte, usw. nicht oder nur eingeschränkt möglich. Somit ergeben sich für die Monate Mai – Dezember 2020 Mindererträge von ca. 45.000 Euro.

Das durch die Pandemie eingeräumte Sonderkündigungsrecht wurde von einigen Schülern in Anspruch genommen. Dies wird zu Mindererträgen in Höhe von ca. 25.000 Euro führen.

11 – Personalaufwendungen

Information

Aktuell ist mit keinen Minderaufwendungen im Bereich der Personalaufwendungen zu rechnen.

Nach internen Beratungen wurde entschieden, die Honorare der Musiklehrkräfte für die Monate März und April trotz teilweise nicht gegebener Unterrichte weiter zu zahlen. Gleichzeitig waren Schulungen notwendig, um Online-Unterrichte durchführen zu können. Darüber hinaus konnten größere Gruppenunterrichte nur in kleineren Unterrichtsformen stattfinden

13 – sonstige ordentliche Aufwendungen

Mehraufwendungen 20 TEUR

Durch die Corona- Pandemie musste die Musikschule der Stadt Rheine kurzfristig von Präsenzunterricht auf Online-Unterricht umstellen. Dadurch wurden einige digitale Anschaffungen notwendig, die sonst erst in den Folgejahren zum Tragen gekommen wären. Aktuell ist davon auszugehen, dass bis zum Ende des Jahres 2020 ca. 20.000 Euro an Mehraufwendungen notwendig sind, um die Bedarfe der Kunden zu decken.

Bereich: 2 Jugend und Bildung
 Gruppe: 23 Bildung

Produkt/Projekt 2323 Stadtbibliothek

Produktdefinition

<p>Kurzbeschreibung: Die Stadtbibliothek ist eine Einrichtung, die lebenslanges Lernen unterstützt durch: A) Informationsversorgung für Aus-, Fort- und Weiterbildung, Beruf und Freizeitgestaltung B) Bereitstellen und Erschließen von Literatur und Informationen in aktuellen Formen C) Bereitstellen von Zugängen zu Datenbanken D) Vermitteln von Literatur und Zugängen zu neuen Medienarten E) Schaffen von Aufenthaltsqualität, die Lernen und Lesen ermöglicht F) Kooperation mit Bildungsträgern und Institutionen</p>
<p>Verantwortlich: 2, Elsbeth Wigger,</p>
<p>Auftragsgrundlagen: Ratsbeschlüsse</p>
<p>Erläuterungen: Die Bibliothek befindet sich im Rathauszentrum auf 1.200 qm Nutzfläche. Sie ist 39 Stunden in der Woche von Montag bis Samstag geöffnet. Seit August 2010 steht auch ein E-Medien-Angebot zur Ausleihe bereit, welches im Verbund mit weiteren 13 Münsterlandbibliotheken realisiert wurde.</p>
<p>Ziele: A)B) Der Zielbestand inklusive E-Medien soll 160.000 Medien betragen A)B) Der Zielbestand des physischen Medienbestandes soll 95.000 Medien bei einer Erneuerungsquote von 12 % betragen C)D) Es soll der Zugang zu weiteren Datenbanken geschaffen werden A)D)E) Jährlich sollen 170.000 Personen die Stadtbibliothek besuchen D)E)F) Jährlich sollen 220 Veranstaltungen zur Leseförderung und zum selbstgesteuerten Lernen angeboten und durchgeführt werden. A)F) Kooperationsvereinbarungen sollen mit 35 Bildungseinrichtungen und Institutionen geschlossen werden [s. a. IEHK-Ziele 1.1, 2, 3, 4]</p>
<p>Zielgruppen: Bildungsvermittler wie Erzieher/innen und Lehrer/innen, Einwohner des Umlandes für Medien oberhalb der Grundversorgung (Mittelpunktbibliothek), Einwohner/-innen der Stadt Rheine, Firmen, Organisationseinheiten der Stadtverwaltung, Schüler/innen und deren Erziehungsberechtigte Fachausschuss: Schulausschuss</p>

Kennzahlen

Bezeichnung	Planwert	Prognose bisher	Prognose aktuell	Abweichung Wert	Abweichung %
Produktumfang					
A)B) Medienbestand gesamt	95.000	95.000	95.000		
A)B) Medieneinheiten je Einwohner/in	1,8	1,8	1,8		
A) Erneuerungsquote	12	12	12		
A)B)D) Entleihungen gesamt	405.000	405.000	324.000	-81.000	-20,00
A)D)E) Besuche	170.000	170.000	125.000	-45.000	-26,47
D)E)F) Besuche je Einwohner/in	2,2	2,2	2,2		
D)F) Veranstaltungen	215	215	115	-100	-46,51
A)B) E-Lizenzen im Verbund	42.000	42.000	42.000		
C)D) Lizenzierte Datenbanken	6	6	6		
F) Kooperationspartner	29	29	29		
Spitzenkennzahl					
Kostendeckungsgrad	12,23	12,23	6,39	-5,84	-47,75
Zuschuss je Einwohner/in	13,01	13,01	15,57	2,56	19,68

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Planwert	Prognose bisher	Prognose aktuell	Abweichung Wert	Abweichung %
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	10.298,53	10.298,53	4.298,53	-6.000,00	-58,26
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	120.000,00	120.000,00	70.000,00	-50.000,00	-41,67

5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.500,00	4.500,00	2.500,00	-2.000,00	-44,44
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.000,00	4.000,00	4.000,00		
10	= Ordentliche Erträge	138.798,53	138.798,53	80.798,53	-58.000,00	-41,79
11	- Personalaufwendungen	759.943,73	759.943,73	759.943,73		
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	15.000,00	15.000,00	15.000,00		
14	- Bilanzielle Abschreibungen	176.415,83	176.415,83	176.415,83		
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	41.962,00	41.962,00	41.962,00		
17	= Ordentliche Aufwendungen	993.321,56	993.321,56	993.321,56		
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-854.523,03	-854.523,03	-912.523,03	-58.000,00	-6,79
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00		
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-854.523,03	-854.523,03	-912.523,03	-58.000,00	-6,79
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00		
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-854.523,03	-854.523,03	-912.523,03	-58.000,00	-6,79
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	270.869,22	270.869,22	270.869,22		
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-1.125.392,25	-1.125.392,25	-1.183.392,25	-58.000,00	-5,15

Finanzplan - Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten	Planwert	Prognose bisher	Prognose aktuell	Abweichung Wert	Abweichung %
Investitionstätigkeit					
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit					
23 Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	0,00		
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit					
26 für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	150.434,00	150.434,00	150.434,00		
30 Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)	150.434,00	150.434,00	150.434,00		
31 Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)	-150.434,00	-150.434,00	-150.434,00		

Produktgruppe 2323 – Stadtbibliothek

Kennzahlen

Entleihungen gesamt

Verschlechterung 81.000/Abweichung 20%

Besuche

Verschlechterung 45.000/Abweichung 26,47%

Veranstaltungen

Verschlechterung 100/Abweichung 46,51%

Deckungsgrad

Verschlechterung 5,84/Abweichung 47,75

Der Deckungsgrad berechnet sich aus dem Verhältnis von Erträgen (ordentliche Erträge und Erträge aus interner Leistungsverrechnung) zu Aufwendungen (ordentliche Aufwendungen und Aufwendungen aus interner Leistungsverrechnung). Durch die u.g. Änderungen ergibt sich eine Änderung der Kennzahl.

Zuschuss je Einwohner/in

Verschlechterung 2,56/Abweichung 19,68

Der Zuschuss je Einwohner/in beziffert das Defizit/den Überschuss der Aufwendungen (ordentliche Aufwendungen und Aufwendungen aus interner Leistungsverrechnung) zu den Erträgen (ordentliche Erträge und Erträge aus interner Leistungsverrechnung) pro Einwohner/in.

Ergänzender Hinweis:

Die Teilberichtsplanwerte der Spitzenkennzahlen Kostendeckungsgrad in % und Zuschuss je Einwohner/in sind nicht identisch mit den im Haushaltsplan 2020 dargestellten Werten. Die diesbezüglichen im Teilbericht abgebildeten Daten wurden irrtümlicherweise nach dem Haushaltssatzungsbeschluss und vor der Bekanntgabe der kommunalaufsichtlichen Verfügung des Kreises Steinfurt geändert.

Ergebnisplan

Verschlechterung: 58 TEUR

➤ Mindererträge: 58 TEuro

2 – Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Mindererträge 6TEUR

Ein geplantes Projekt, welches mit Fördermitteln durchgeführt werden sollte, kann nicht realisiert werden. Die Fördermittel werden nicht fließen.

4 – Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Mindererträge 50 TEUR

Durch die Corona-Pandemie sind Mindereinnahmen aus Mitgliedsbeiträgen eingestanden. Ebenfalls bleiben Einnahmen aus Versäumnisgebühren aus, da die Rückgabe von Medien in der coronabedingten Schließungszeit nicht möglich war.

5 – Privatrechtliche Leistungsentgelte

Mindererträge 2 TEUR

Der Frühjahrsflohmarkt konnte aufgrund der Corona- Pandemie nicht durchgeführt werden. Es ist davon auszugehen, dass in diesem Jahr keine gleichwertigen Aktionen durchgeführt werden können.